

Kooperationsvereinbarung

zwischen

und

(Betrieb, der den Ausbildungsvertrag abschließt = Ausbildender)
Nachfolgend Leitbetrieb genannt

(Betrieb, der Teile der Ausbildung übernimmt)
Nachfolgend Partnerbetrieb genannt

über die Ausbildung des/der

Auszubildenden _____ geb. am: _____

Ausbildungsberuf: _____

Vertragliche Ausbildungsdauer: _____

Der Leitbetrieb und der Partnerbetrieb vereinbaren eine Ausbildung im Verbund für die/den o. g. Auszubildende(n).

Der Partnerbetrieb verpflichtet sich, der/dem Auszubildenden die im Ausbildungsplan aufgeführten und mit dem Leitbetrieb abgestimmten Fertigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln. Der beigefügte Ausbildungsplan ist Bestandteil dieses Vertrages.

Die Dauer dieser Ausbildungsabschnitte beträgt

_____ Wochen im 1. Ausbildungsjahr

_____ Wochen im 2. Ausbildungsjahr

_____ Wochen im 3. Ausbildungsjahr

richtet sich nach den Angaben im Ausbildungsplan

Folgende Ausbildungsinhalte werden im Partnerbetrieb vermittelt: _____

Über die jeweiligen Termine dieser Ausbildungsabschnitte stimmen sich die Vertragspartner rechtzeitig ab.

Rechte und Pflichten

- Der Leitbetrieb hat den Auszubildenden über die Ausbildung im Partnerbetrieb informiert.
- Der Partnerbetrieb nimmt den Auszubildenden für die Dauer des/der jeweiligen Ausbildungsabschnitte(s) in die Betriebsgemeinschaft auf. Für den Auszubildenden gilt in dieser Zeit die betriebliche Ordnung des Partnerbetriebes.
- Die Partner informieren sich umgehend über wesentliche Ereignisse, die das Ausbildungsverhältnis beeinflussen.
- Der Partnerbetrieb kann diesen Vertrag aus wichtigem Grund kündigen. Wichtige Gründe liegen z. B. vor, wenn der Auszubildende vorsätzlich gegen die betriebliche Ordnung verstößt oder der Auszubildende durch sein Verhalten dem Ansehen des Partnerbetriebes Schaden zufügt.
- Die vertragliche und die finanzielle Verantwortung für den/die Auszubildenden liegen grundsätzlich beim Leitbetrieb.
- Eine gegenseitige Kostenerstattung erfolgt nicht. Der Partnerbetrieb trägt ausschließlich die dort entstehenden ausbildungsbedingten Sachkosten.
- Über abweichende Verfahrensweisen – insbesondere bei Änderungen der Lage und der Dauer der Ausbildungsabschnitte beim Partnerbetrieb – werden rechtzeitig Absprachen getroffen.

Der Vertrag wird in drei Exemplaren ausgefertigt. Jeder Partner erhält eine Ausfertigung, eine weitere erhält die zuständige Stelle.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Leitbetrieb

Unterschrift Partnerbetrieb